

## grundbesitz europa – Aktuelle Informationen

### Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022/2023 (01.10.2022-30.09.2023)

grundbesitz europa hat das Geschäftsjahr 2022/23 am 30.09.2023 erfolgreich abgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden zwei Immobilientransaktionen getätigt: So wurde in Paris ein Objekt neu angekauft und in Amsterdam eine ältere Büroimmobilie verkauft. Eine bereits im Jahr 2021 als Projektentwicklung erworbene Büroimmobilie in Barcelona wurde fertiggestellt und konnte ins Immobilienvermögen übergehen.

Darüber hinaus wurden Investitionen in Bestandsimmobilien getätigt, u.a. um diese energetisch und zukunftsorientiert zu positionieren und dauerhaft interessant für Mieter zu halten. Ein gutes Beispiel hierfür ist eine Fondsimmobilie in der britischen Hauptstadt London. Das Büroobjekt „Northcliffe“ ist nach seinem Umbau das erste denkmalgeschützte Geschäftsgebäude in Großbritannien, das die Zertifizierung „BREEAM Outstanding“ erhalten hat. Die höchste Zertifizierungsstufe des weltweit renommierten Zertifizierungssystems BREEAM wird nur von wenigen bewerteten Gebäuden erreicht. Herauszustellen ist, dass es sich bei „Northcliffe“ um ein Gebäude aus den 1920er Jahren handelt, das aufwendig saniert wurde. Ursprünglich wurde das Gebäude in der Tudor Street als Hauptsitz und Druckerei der Zeitung Daily Mail erbaut – daher steht die Fassade des Gebäudes unter Denkmalschutz. Im Rahmen des DWS-Projekts wurden auch neue Aufenthaltsmöglichkeiten für die Mieter geschaffen – vor allem in Form von drei begrünten Dachterrassen. Das Gebäude wird zu 100% mit zertifizierter erneuerbarer Energie versorgt. Neben den Gebäudeverbesserungen wie einer Vielzahl von Aufenthaltsräumen, einem Café sowie Abstellmöglichkeiten für eine Vielzahl an Fahrrädern standen vor allem ESG-Kriterien wie z.B. Energieverbesserungsmaßnahmen im Fokus. Auf Ebene des Fonds wurden zudem im Berichtszeitraum Vorbereitungen getroffen, weitere, insbesondere ältere Büroimmobilien, für den Verkauf vorzubereiten, um die Liquiditätsposition des Fonds, die wieder deutlich positive Erträge generiert, weiter zu stärken.

Der Fonds hat das abgelaufene Geschäftsjahr in der Anteilklasse RC mit einer Wertentwicklung von +0,3%\* abgeschlossen. Damit konnte grundbesitz europa auch im 53. Jahr seit Auflegung eine positive Wertentwicklung für seine Anleger erzielen. Am 20. Dezember 2023 wurde die jährliche Ausschüttung für den Fonds vorgenommen (0,60 Euro je Anteil in der Anteilklasse RC und 0,80 Euro je Anteil in der Anteilklasse IC). Bei der Festlegung der Ausschüttungshöhe hat sich die DWS Grundbesitz GmbH an den gesetzlichen Regelungen orientiert und insbesondere das ordentliche Ergebnis des Fonds, also im Wesentlichen die Erträge der Fondsimmobilien und der Liquiditätsanlagen, im Geschäftsjahr berücksichtigt.

### Aktuelle Wertentwicklung auf Sicht der letzten ein, drei und fünf Jahre

Zur aktuellen Wertentwicklung per Ende November 2023: Bezogen auf einen Drei-Jahres-Zeitraum bzw. auf Sicht von fünf Jahren hat grundbesitz europa RC für seine Anleger ein attraktives Ergebnis von kumuliert +4,5% bzw. +9,2% in der Anteilklasse RC (siehe nachfolgende Übersicht) bei geringen Schwankungen erzielt. Hinzu kommen steuerliche Vorteile durch die Teilfreistellungsquote der Investmenterträge (Ausschüttungen bzw. Kursgewinne) von 60% bei grundbesitz europa (steuerliche Aussagen gültig bei unbeschränkter Steuerpflicht in Deutschland).

Fonds	12 Monats-Wertentwicklung* 30.11.2022-30.11.2023	3 Jahres-Wertentwicklung* 30.11.2020-30.11.2023	5 Jahres-Wertentwicklung* 30.11.2018-30.11.2023
grundbesitz europa RC	-0,7%	+4,5% durchschn. +1,5% p.a.	+9,2% durchschn. +1,8% p.a.
grundbesitz europa IC (Mindestanlage 400.000 EUR)	-0,3%	+5,9% durchschn. +1,9% p.a.	+11,9% durchschn. +2,3% p.a.

\* Mit Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: DWS Grundbesitz GmbH, Stand: Ende November 2023

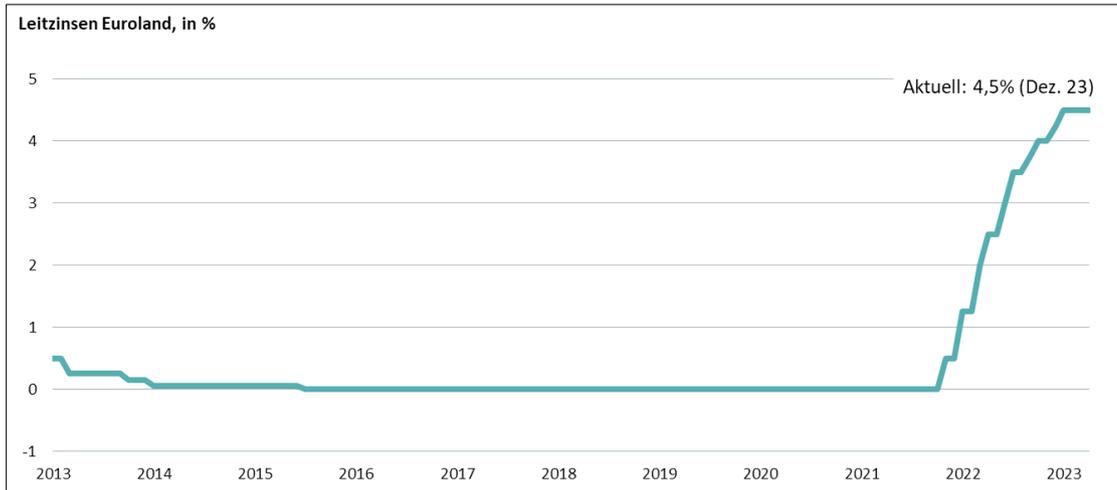
### Wichtigster Einflussfaktor auf die Wertentwicklung des Fonds im vergangenen Geschäftsjahr:

#### Zinssteigerungen

Hauptgrund für die im Vergleich zu den Vorjahren niedrigere 12 Monats-Wertentwicklung waren die deutlichen Zinssteigerungen seit dem 2. Halbjahr 2022, die sich auf die gutachterlich ermittelten Verkehrswerte der Fondsimmobilien ausgewirkt haben und die weiterhin einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung von grundbesitz europa nehmen könnten. So wurden die Verkehrswerte der Fondsimmobilien im Zeitraum Dezember 2022 bis November 2023 angesichts des neuen Kapitalmarktumfeldes für die Immobilienmärkte nach Jahren der

Niedrig- und Negativzinsen von den Gutachtern um durchschnittlich 3,0% abgewertet. Hierbei waren Objekte aller Nutzungsarten betroffen.

Zur Erinnerung: Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Verlauf des Jahres 2022 den Leitzins in vier Schritten von 0% auf 2,5% erhöht. Im bisherigen Jahreslauf 2023 folgten sechs weitere Anhebungen auf aktuell 4,5% (siehe nachfolgende Grafik). Dies war der schnellste Anstieg des Leitzinsniveaus in der Historie der EZB. Parallel sind auch die Kapitalmarktzinsen zuletzt sehr deutlich gestiegen. So lag die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe Ende 2021 noch im negativen Bereich und aktuell bei rund 2,4% p.a. (Quelle: Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH).



Quelle: Europäische Zentralbank, DWS Grundbesitz GmbH, Stand: Dezember 2023

Diese im Wesentlichen aus den Zinssteigerungen resultierenden negativen Verkehrswertentwicklungen konnten durch die höheren Mieteinnahmen und die positiven Erträge der Liquiditätsanlagen des Fonds nicht ausgeglichen werden. Die Liquiditätsrendite lag im Zeitraum Dezember 2022 bis November 2023 bei +2,2% p.a.

Der Zinsanstieg kann auch Einfluss auf die Fremdfinanzierungen von Immobilien haben. Die Fremdkapitalquote des Fonds liegt aktuell bei rund 19% bezogen auf das Immobilienvermögen. Der überwiegende Teil der Kredite basiert jedoch auf einem Festzins und die Ausläufe der Finanzierungen sind über die nächsten Jahre breit gestreut. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Darlehen liegt gewichtet bei knapp fünf Jahren. Finanzierungen werden in den jeweiligen Investitionsländern und in den Landeswährungen getätigt und im Rahmen der Vorgaben gegenüber dem Euro weitestgehend abgesichert.

### Auswirkungen der Zinsanstiege auf die Immobilienmärkte

Die oben beschriebenen deutlichen Zinssteigerungen haben erheblichen Einfluss auf die Bewertungen von Immobilieninvestments, da der Abzinsungsfaktor der zukünftigen Cash-flows (Mieteinnahmen) sich erhöht und damit nachteilig auf die Verkehrswerte der Objekte auswirkt. Zur Erläuterung: Die Verkehrswerte werden nach dem Ertragswertverfahren in Anlehnung an die Immobilienwertermittlungsverordnung bestimmt. Der Ertragswert der Objekte ergibt sich aus der errechneten Nettomiete, die mit einem Vervielfältiger multipliziert wird, der eine marktübliche Verzinsung für die zu bewertende Immobilie unter Einbeziehung von Lage, Gebäudezustand und Restnutzungsdauer berücksichtigt. Dieser Vervielfältiger verringert sich, wenn das Zinsniveau steigt bzw. erhöht sich, wenn das Zinsniveau wieder sinkt.

Die Auswirkungen der Zinssteigerungen auf die Immobilienwerte sind nach Einschätzung der DWS derzeit jedoch besonders schwierig zu bemessen, da es in den vergangenen Quartalen einen sehr deutlichen Rückgang der Transaktionen an den Immobilienmärkten gegeben hat, die im Normalfall als Evidenz für die Bewertungen herangezogen werden. So lag nach Daten von RCA (Real Capital Analytics) das Volumen der gewerblichen Immobilientransaktionen in Europa in den vergangenen drei Quartalen jeweils rund 60% niedriger als im jeweiligen Vorjahreszeitraum. Nach Einschätzung der DWS dürften erst mit einem erneuten Anspringen der Transaktionen klare Signale aus dem Markt bezüglich der Bewertungen auch der Immobilien der Offenen Immobilienfonds kommen.

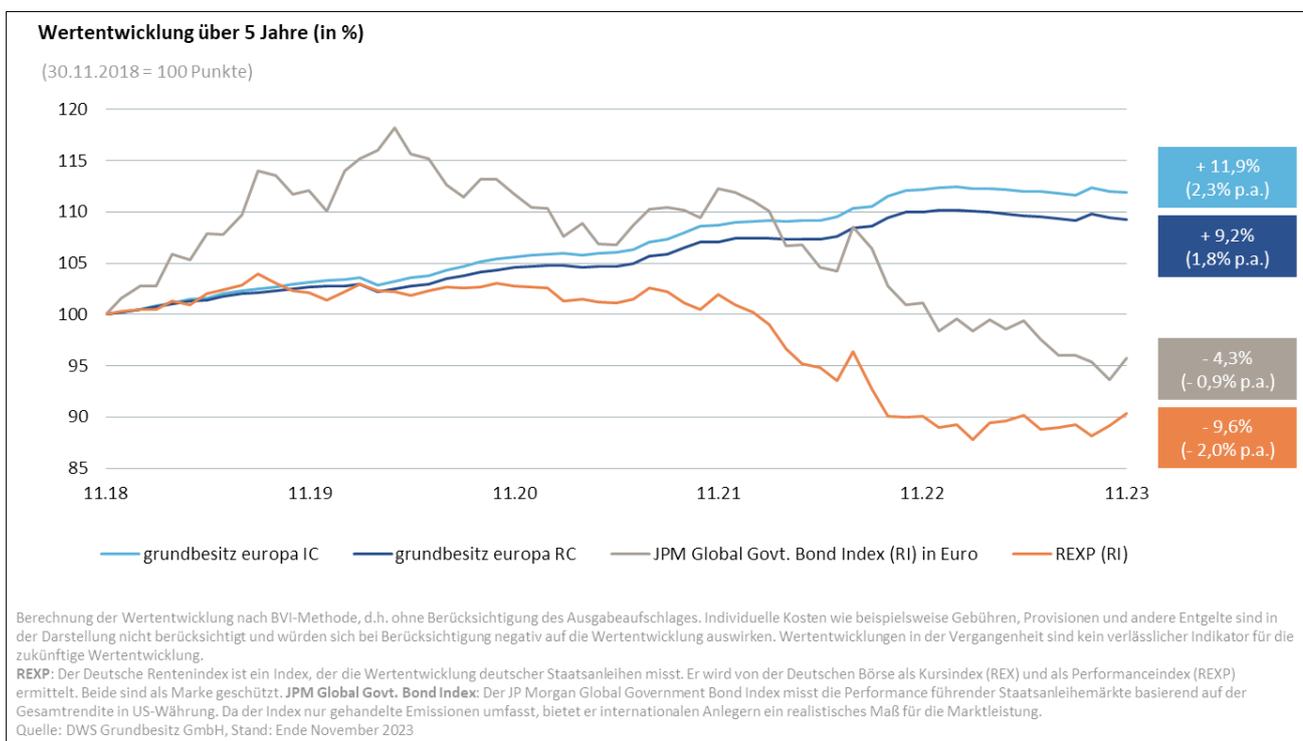
### Aktuelles zum Immobilienportfolio von grundbesitz europa

Die Vermietungsquote von grundbesitz europa lag zum Stichtag Ende November 2023 bei 92,0% (gemessen am Jahressollmietertrag). Die erfolgreiche Umsetzung der Langfriststrategie – ein researchbasierter Investmentansatz mit Fokus auf Immobilien der Nutzungsarten „Bezahlbares Wohnen“, „Urbane Logistik“ sowie „Next Generation Office“ – hat in den letzten Jahren zu einer immer breiteren Diversifikation des Immobilienportfolios des Fonds geführt hat. Auf Sektorebene wurden insbesondere ältere Bürobestände verkauft und der Anteil an den von der DWS präferierten Wohn- und Logistikimmobilien ausgebaut.

Mit dem aktuellen Immobilienportfolio sieht sich das Fondsmanagement gut aufgestellt. So sind viele Büroimmobilien neuwertige „Next Generation Offices“ in guten Lagen und mit geringen Leerständen. Im Bereich Einzelhandel sollte nach der langjährigen Korrekturphase mittlerweile eine Bodenbildung erreicht sein. Darüber hinaus weisen Einzelhandelsimmobilien mittlerweile das mitunter höchste Renditeniveau der unterschiedlichen Nutzungsarten aus. Die Logistikobjekte des Fonds liegen an wichtigen europäischen Knotenpunkten, die Wohnimmobilien sind in sehr gut angebundenen Lagen europäischer Metropolen und aus dem stark nachgefragten Bereich „Bezahlbares Wohnen“. Die Hotelobjekte schließlich sind dem attraktiven „Budget“ Segment zuzuordnen und langfristig verpachtet.

### Offene Immobilienfonds in der Gesamtvermögensanlage

Für Anleger gilt trotz der zinsbedingten veränderten Immobilienmärkte weiterhin, dass Offene Immobilienfonds einen einfacheren Zugang in bestehende Gewerbe- und Wohnimmobilien-Portfolios sowie eine Diversifikation der Immobilien-Anlage durch breite Aufteilung nach Regionen, Nutzungsarten, Mietern und Größenklassen bieten und außerdem keinen Verwaltungsaufwand auf Investorenebene erfordern. Ein Investment in Immobilienfonds kann zu einer Diversifikation in der Vermögensanlage führen, da die Anlageklasse eine niedrige Volatilität (Schwankungsbreite der Anteilwertentwicklung) sowie eine geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen – wie bspw. zu den in der unteren Grafik gezeigten Rentenmarktindizes - aufweist.



Zudem sind attraktive Immobilien in Ballungszentren für viele Privatinvestoren als Kapitalanlage inzwischen unerschwinglich teuer. Selbst wenn ein Anleger über die finanziellen Mittel verfügen sollte, ist es generell schwierig, die richtige Immobilie zu finden oder aus einem Pool von Objekten das passende auszuwählen. Dennoch stellen Immobilien als Sachwerte oft eine interessante Vermögensklasse dar. Der Immobilienerwerb zum Zwecke der Vermietung, also als Kapitalanlage ist derzeit sehr schwierig geworden. Das gestiegene Zinsniveau, die Tilgungs- und Eigenkapitalanforderungen der Banken sowie höhere Betriebs- und Nebenkosten bei der Berechnung der Darlehenshöhe und außerdem höhere Lebenshaltungskosten, die die Banken ansetzen, erschweren den Ankauf. Zudem kommt seit zwei bis drei Jahren eine große Anzahl an Themen auf die Käufer zu (bspw. In Bezug auf energetische Aspekte, Grundsteuer, Themen wie Mietpreisbremse und Kappungsgrenzen, veränderte Modernisierungumlage etc.). Die DWS als Immobilienmanager nimmt diese Themen ebenfalls wahr, kann aber mit ihrer Vor-Ort-Präsenz in den wichtigsten Märkten sowie ihrer langjährigen Expertise im Asset Management adäquate Lösungen für das Fondsvermögen und somit auch für ihre Anleger erarbeiten.

### Kurzfristiger Ausblick für grundbesitz europa

Die Bewertungsanpassungen und Wertentwicklung von grundbesitz europa sind seit Jahresbeginn gekennzeichnet von den oben beschriebenen Auswirkungen des Zinsanstiegs auf die Immobilienmärkte und zum Teil von Bewertungsanpassungen bei im Verkauf befindlichen Fondsimmobilien. Kurzfristig ist nach Einschätzung der DWS mit weiterer Volatilität an den Immobilienmärkten zu rechnen. Ein deutlicher Anstieg von Transaktionen ist erforderlich, um ausreichend Evidenz am Markt und das Vertrauen der Marktteilnehmer in Preisniveaus zu schaffen.

Die Wertentwicklung des Fonds in den kommenden Monaten wird daher geprägt sein von den weiteren Ergebnissen der unabhängigen Bewertungen der Fondsimmobilien und insbesondere von den Ergebnissen anstehender Immobilientransaktionen zur Liquiditätssteuerung. In Bezug auf etwaige Verkäufe von Fondsimmobilien gilt weiterhin, dass der Fokus auf eine langfristige Attraktivität des Immobilienportfolios unverändert die größte Bedeutung für das Management hat. Ziel ist es, an der erwarteten positiven Entwicklung der Immobilienmärkte nach der derzeitigen Konsolidierung fortwährend und umfangreich partizipieren zu können.

### **Mittel- bis langfristiger Ausblick für grundbesitz europa**

Die mittel- bis langfristige Einschätzung der DWS für die europäischen Immobilienmärkte ist grundsätzlich positiv. So gibt es weiterhin starke Fundamentaldaten an den Immobilienmärkten durch ein vielfach eingeschränktes Angebot an Objekten und hohe Nachfrage insbesondere in den Nutzungsarten Wohnen, Logistik und moderne Büroimmobilien.

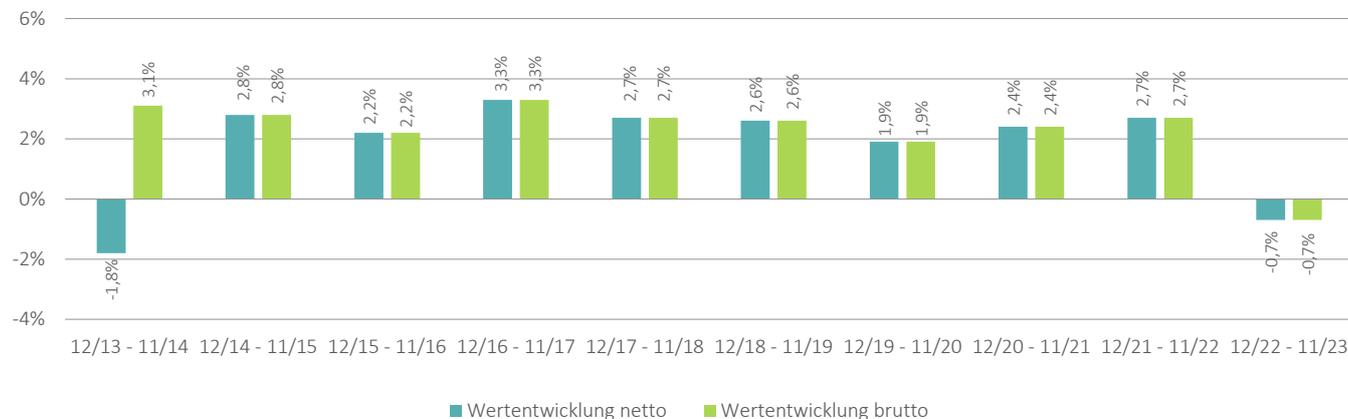
Damit einher geht die Prognose des DWS Real Estate Research für mittel- bis langfristig steigende Mieten und Wertzuwächse der Immobilien – unter anderem unterstützt durch inflationsgekoppelte Mietverträge und die Reduzierung der Bautätigkeit. Damit können die Immobilienmärkte derzeit eine attraktive Investitionsmöglichkeit bieten. Hierbei stehen - basierend auf dem researchbasierten Investmentansatz der DWS – auch künftig Immobilien der Nutzungsarten „Bezahlbares Wohnen“, „Urbane Logistik“ sowie „Next Generation Office“ im Fokus. Für Anlagen in die Bereiche Wohn- und Logistikimmobilien sprechen weiter die historisch stabilen Mieteinnahmen (Cash-Flows) sowie die Aussicht auf weiteren Mietsteigerungen.

Neben dem Blick auf die Wertentwicklung des Fonds hat in den derzeit unsicheren Märkten das Management der Liquidität eine besondere Bedeutung. Die Liquiditätsanlagen des Fonds werden derzeit ausschließlich in Termin-/Sichteinlagen und kurzlaufenden Staatsanleihen gehalten und konnten, wie beschrieben, im abgelaufenen Geschäftsjahr eine positive Rendite erzielen. Die aktuelle Liquiditätsquote von rund 13% liegt im Rahmen des strategischen Zielkorridors von 10-15% (jeweils bezogen auf das Fondsvermögen). Dennoch wird das Fondsmanagement zur Stärkung der Liquidität und zur Bedienung von künftigen Anteilrückgaben Immobilien veräußern. Im Fokus steht dabei unverändert die Attraktivität des Portfolios weiter zu steigern.

Zuletzt noch der Hinweis, dass die DWS ihre Anleger auch weiterhin auf monatlicher Basis mit der „Fondsübersicht“ transparent über die Bewertung jeder einzelnen Immobilie bzw. Immobilienbeteiligung sowie allen wichtigen Fondskennzahlen informieren wird. Des Weiteren finden die Investoren vierteljährlich eine vollständige und transparente Übersicht der gesamten Liquiditätsanlagen des Fonds. Alle genannten Unterlagen stehen den Anlegern unter <https://realassets.dws.com/> zum Abruf zur Verfügung. Dies betrachtet die DWS generell und insbesondere in der derzeitigen Marktsituation als einen wichtigen Aspekt für ihre Anleger.

## grundbesitz europa – Wertentwicklung Anteilklasse RC

(Jährliche Wertentwicklung in %)



Brutto-Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. mit Berücksichtigung der auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung). Auf Kundenebene anfallende Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind nicht berücksichtigt. Die Netto-Wertentwicklung berücksichtigt neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten zusätzlich einen Ausgabeaufschlag in Höhe von 5%, der beim Kauf anfällt und im ersten Jahr abgezogen wird. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Steuerliche Auswirkungen auf Anlegerebene werden in der Darstellung der Wertentwicklung nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: DWS Grundbesitz GmbH, Stand: Ende November 2023

## Risiken

- Abhängigkeit von der Entwicklung der jeweiligen Immobilienmärkte.
- Aussetzung der Rücknahme von Anteilen: Die Gesellschaft darf die Rücknahme der Anteile zeitweilig aussetzen, sofern außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Aussetzung unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger erforderlich erscheinen lassen. Eine zeitweilige Rücknahmeaussetzung kann zu einer dauerhaften Rücknahmeaussetzung führen, was letztendlich typischerweise zur Abwicklung des Sondervermögens führen wird.
- Preisänderungsrisiko: Der Anteilwert kann jederzeit unter den Einstandspreis fallen, zu dem ein Anleger den Anteil erworben hat, aufgrund von:
  - Vermietungs- und Bewertungsrisiken
  - Zinsänderungsrisiken
  - Währungskursrisiken
  - Risiken aus Währungskursabsicherungsgeschäften.
- Besonderes Preisänderungsrisiko: Gesetzliche Mindesthaltefrist (24 Monate) und Rückgabefrist (zwölf Monate) können das Preisänderungsrisiko erhöhen, falls der Anteilwert in diesem Zeitraum unter den Einstandspreis bzw. unter den Anteilwert zum Zeitpunkt der unwiderruflichen Rückgabeerklärung fällt.
- Liquiditätsrisiko: keine Rückgabe von Anteilen zum gewünschten Zeitpunkt verbunden mit dem Risiko für den Anleger, über sein eingesetztes Kapital für einen gewissen Zeitraum – unter Umständen auch längerfristig – nicht verfügen zu können.
- Neuanleger (d.h. Anteilerwerb nach dem 21. Juli 2013) können anders als Bestandsanleger nicht von einem Freibetrag profitieren, sondern müssen stets die o.g. Mindesthalte- und Rückgabefrist einhalten.

Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

## Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname, unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Der Fonds grundbesitz europa ist ein von der DWS Grundbesitz GmbH aufgelegtes und von ihr verwaltetes Sondervermögen i.S. des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).

Die vorstehende Kurzinformation stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient lediglich der auszugsweisen Produktbeschreibung. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Basisinformationsblatts und des Verkaufsprospekts, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, getroffen werden. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Die Unterlagen erhalten Sie in deutscher Sprache in gedruckter Form kostenlos bei Ihrem Finanzberater, in den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main (letztere erbringt für die DWS Grundbesitz GmbH vertriebsunterstützende Dienstleistungen) sowie in elektronischer Form unter <https://realassets.dws.com/>

Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache in elektronischer Form unter <https://realassets.dws.com/footer/rechtliche-hinweise/> verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Dieser Fonds nimmt entsprechend der gesetzlichen Regelungen (Artikel 8 der EU- Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088) eine Offenlegung im Hinblick auf ökologische Merkmale, die er berücksichtigt, vor. Eine Offenlegung nach Artikel 10 der EU Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 finden Sie unter [https://realassets.dws.com/de-DE/AssetDownload/Index/?file-name=SFDR%20Document\\_DE0009807008\\_DE\\_01-01-2023.pdf&assetGuid=36dc1ae6-fc65-4393-9092-2f77e2185d4c&source=DWS](https://realassets.dws.com/de-DE/AssetDownload/Index/?file-name=SFDR%20Document_DE0009807008_DE_01-01-2023.pdf&assetGuid=36dc1ae6-fc65-4393-9092-2f77e2185d4c&source=DWS)

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der DWS Grundbesitz GmbH wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Soweit die hier enthaltenen Angaben zukunftsbezogene Aussagen (Prognosen) beinhalten, geben sie Erwartungen wieder, für deren tatsächliches späteres Eintreffen keine Gewähr übernommen werden kann. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Sie unterliegen naturgemäß dem Risiko, dass sich die Annahmen und Erwartungen, nach denen sie erstellt wurden, ändern oder neue Entwicklungen eintreten, die bei der Erstellung der Prognose nicht berücksichtigt werden konnten. Dementsprechend können die tatsächlichen Ergebnisse von den hierin ausgedrückten Erwartungen deutlich abweichen. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ausführungen in diesem Dokument gehen von der Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage durch die DWS Grundbesitz GmbH aus. Diese Beurteilung kann sich jederzeit kurzfristig und ggf. rückwirkend ändern.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So sind die Anteile dieses Fonds insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden. Außerdem sind die Anteile der Fonds nicht für den Vertrieb an natürliche und juristische Personen bestimmt, die in Frankreich ansässig sind.

© DWS Grundbesitz GmbH. Stand: 22.12.2023